

NEWSLETTER



FÖRDERUNG ESF+ „SCHULERFOLG SICHERN“

Die neue EU-Förderperiode befindet sich noch in der Programmierungsphase. Geplant ist, an das bisherige Förderprogramm „Schulerfolg sichern“ mit Beginn des Schuljahres 2022/2023 (01.08.2022) nahtlos anzuschließen. Für die Sicherstellung der Fortführung ist eine anteilige Finanzierung durch die EU, das Land und die örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erforderlich.

Der EU-Regelbeteiligungssatz wird künftig 60 Prozent betragen, sodass das Land und die Kommunen den öffentlichen Finanzierungsanteil übernehmen müssen. Der Landtagsausschuss für Finanzen hat in der Sitzung vom 06.12.2021 die haushaltsrechtliche Einwilligung erteilt, sodass für die nahtlose Fortführung des Programms das Ausschreibungsverfahren für Projekte auf dem Gebiet des Landes Sachsen-Anhalt gestartet werden kann.

Stadtrat setzt Zeichen für Schulsozialarbeit in Magdeburg

Gemäß dem Förderprogramm ESF+ wurde mit dem Stadtratsbeschluss ([DS0108/22/1](#)) vom 24.03.2022 die erforderliche bedarfsbezogene Prioritätenliste für die kreisfreie Stadt Magdeburg des Trägers der öffentlichen Jugendhilfe beschlossen und an die Bewilligungsbehörde übermittelt.

Mittels dem beschlossenen Änderungsantrag (DS0108/22/1/1) wurde von der LH Magdeburg in Aussicht gestellt, dass „kurzfristig die lückenlose Fortführung aller bisherigen "Bestandsprojekte" der Schulsozialarbeit“. Die Finanzierung ist durch Bereitstellung zusätzlicher kommunaler Mittel bis mindestens 31.07.2024 (Ende der kommenden Förderperiode des ESF-Programms "Schulerfolg sichern") zu sichern.

Weiter wurde mit dem beschlossenen Änderungsantrag ((DS0108/22/1/1/1) das die LH Magdeburg die Finanzierung der durch ESF-Mittel wegbrechenden Stelle der Leitung der Netzwerkstelle zusätzlich zu den 40% Kofinanzierung übernimmt.

Mit diesen gefassten Beschlüssen hat die Stadt Magdeburg eine klare Aussage zur Fortführung der Schulsozialarbeit und der Netzwerkstelle ab 01.08.2022 in der Landeshauptstadt getätigt.

Wie geht es weiter?

Der Landeshaushalt 2022 wird derzeit beraten. Ein beschlossener Landeshaushalt ist die Grundlage für die Zuwendungsbescheide der von der Auswahljury-ESF+ „Schulerfolg sichern“ getätigten Entscheidungen. Kurz, welcher Antrag (Vorhaben) wird mit Mitteln vom ESF+-Programm berücksichtigt. Laut derzeitigem Kenntnisstand erfolgte im März eine erste Jury-Sitzung. Im April 2022 und im Mai 2022 folgen weitere Jury-Sitzungen. Mittels der Entscheidung vom Land ergibt sich für die Kommunen eine klare Aussage und damit die Grundlage für ein weiteres Vorgehen auf kommunaler Ebene gemäß dem beschlossenen Änderungsantrag DS0108/22/1/1

Fortsetzung nächste Seite >>>

IN DIESER AUSGABE

ESF+ -Förderung 2

Ausschreibungen / Fortbildungsangebote / Maßnahmen 2

Ukraine-Hilfe 3

Büro-NWS / Termine 4

Hinweis: Unser Newsletter enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Aus diesem Grund können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Veranstalter oder Betreiber der Seiten verantwortlich.

FÖRDERUNG ESF+ „SCHULERFOLG SICHERN“ - FORTSETZUNG

>>> Fortsetzung Seite 1

und dem damit verbundenen Pkt. 4: „Die Verwaltung legt dem Stadtrat bis zur Sommerpause 2022 eine Drucksache zum bedarfsorientierten Ausbau und zur Verstetigung der Magdeburger Schulsozialarbeit ab 01.08.2022 bzw. 01.01.2023 vor. In dieser Vorlage ist u.a. der Bedarf für sowohl bislang nicht berücksichtigte Schulstandorte als auch notwendige Stellenerhöhungen an bestehenden Standorten der Schulsozialarbeit darzustellen. Als Finanzierungsgrundlage sind kommunale Eigenmittel sowie ein aktuell im Land diskutiertes Ergänzungsförderprogramm zu berücksichtigen.“

AUSSCHREIBUNGEN / FORTBILDUNGSANGEBOTE / MAßNAHMEN

girls` und boys`day am 28.04.2022

„Magdeburger Betriebe, Einrichtungen und Unternehmen haben ihre Angebote in den Girls` Day- bzw. Boys` Day-Radar eingetragen und bieten somit Schülerinnen und Schülern neue Berufs- und Lebensperspektiven. Sie präsentieren aber auch das eigene Unternehmen und gewinnen auf diesem Weg Berufsnachwuchs. Wenn es auch in Ihrem Arbeitsbereich die Möglichkeit gibt, Mädchen und Jungen Einblicke zu gewähren, dann tragen Sie das Angebot in das Radar ein!

Auch das Baudezernat der Landeshauptstadt Magdeburg bietet in Zusammenarbeit mit dem Eigenbetrieb Stadtgärten und Friedhöfe in diesem Jahr bis zu 30 Mädchen die Gelegenheit, verschiedene Berufe kennenzulernen. (weitere Informationen finden Sie in der anliegenden Ausschreibung)

Das Berufsbildungszentrum der Handwerkskammer macht ebenfalls mit beim Zukunftstag: Am 28. April von 10 bis 15 Uhr können Schülerinnen die Handwerksberufe Metallbauer, Tischler, Elektrotechniker, Maler und Lackierer sowie Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik kennenlernen.“

Weitere Informationen finden Sie zum [girls-day](#) und zum [boys-day](#)

Einmischen, Aktivieren, Gestalten: Projektförderung und Innovationspreis des Fonds Soziokultur

- ◆ Antragstellung: vom 02.04. – 02.05.2022 können Anträge online eingereicht werden
- ◆ Kulturelle Mitwirkung: zur Stärkung von Zusammenhalt
- ◆ Innovationspreis Soziokultur: Sonderthema „Kulturarbeit aktiviert“

Weitere Informationen finden Sie [hier](#):

Teamschulung - Ausbildung zur NDC-Teamer_in

Datum: 03. bis 08. Mai 2022
in Naumburg

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Online-Seminar "Jugend(sozial)arbeit LSBTIQ-sensibel gestalten"

Sachsen-Anhalt. Das Landesjugendamt Sachsen-Anhalt veranstaltet am 13. Juni 2022 das Online-Seminar "Jugend(sozial)arbeit LSBTIQ-sensibel gestalten". Das Angebot richtet sich an Fachkräfte der Jugendarbeit, der Jugendsozialarbeit und der Schulsozialarbeit. Die Kosten betragen 20 Euro und eine Anmeldung ist bis zum 16. Mai 2022 erforderlich.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Ausschreibung des Deutschen Kinderhilfswerkes

Kinderrechteschule in Sachsen-Anhalt werden - Jetzt bewerben!

Das Deutsche Kinderhilfswerk e.V. begleitet und vernetzt seit 2013 im Rahmen des Projektes Kinderrechteschulen ausgewählte Grundschulen in Deutschland, welche sich das Ziel gesetzt haben, die Kinderrechte sowie die Mitbestimmung von Kindern nachhaltig im Schulalltag zu verankern und gemeinsam zu leben. In acht Bundesländern sind bereits 15 Grundschulen als Kinderrechteschulen aktiv, eine davon in Sachsen-Anhalt.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Deutscher Familienverband aktiviert Unterstützungsmaßnahmen für ukrainische Familien

„Wir erleben eine epochale Zeitenwende. Unsere freiheitlichen, rechtsstaatlichen und demokratischen Werte werden rücksichtslos von autoritären Regimen angegriffen. Der russische Angriff ist ein feiges Verbrechen, er bringt nichts anderes als Leid und Verderben über Familien in der Ukraine. Macht darf niemals über das Recht erhaben sein“, sagt Klaus Zeh, Präsident des Deutschen Familienverbandes. „Gleichzeitig sind wir in Gedanken bei den russischen Müttern und Vätern, die ihre wehrpflichtigen Söhne in einem sinnlosen Angriffskrieg beweinen müssen. Keine Familie wird aus diesem Krieg als Sieger hervorgehen. Krieg bringt immer den Tod mit sich.“

Über mehrere DFV-Migrationsprojekte bestehen weitreichende Kontakte zu Familien im Kriegsgebiet, zu Flüchtlingen und zu ukrainischen Gemeinschaften in Deutschland. Wir bündeln derzeit unsere Verbandsaktivitäten und werden ankommenden Eltern und ihren Kindern aus der Ukraine mit dem Nötigsten ausstatten: Lebensmittel, Spielzeug, Kleidung und Baby- sowie Kleinkindbedarf.

„Im Deutschen Familienverband sind wir in Vielfalt der Familie verpflichtet. DFV-Mitglieder mit ukrainischem oder russischem Migrationshintergrund bringen sich derzeit ebenso für flüchtende Familien ein, wie jene aus Deutschland, Polen, Österreich, Venezuela oder Nicaragua. Wir setzen gerade im Deutschen Familienverband alles daran, die Not der ankommenden ukrainischen Familien zu lindern. Unser gesamtes Verbandsengagement ist derzeit darauf ausgerichtet. Es ist unsere Pflicht zu helfen“, so Zeh.

Deutscher Familienverband Landesverband Sachsen-Anhalt

Unsere Ukraine-Hilfe wird in Magdeburg durch unseren Landesverband koordiniert. Durch unsere DFV-Migrationsarbeit haben wir ein Netzwerk von 200 Ukrainern, die direkten Kontakt zu Familien und Kriegsopfern haben.

Kostenfreie Fahrt für Flüchtende aus der Ukraine verlängert

Die Regelung wird bis zum 23. Mai 2022 verlängert. Die Voraussetzung für die kostenlose Nutzung des örtlichen ÖPNV ist ein ukrainisches Ausweisdokument (Reisepass, Personalausweis oder eine ukrainische Aufenthaltsbescheinigung) oder ein kostenloses Sonderticket der DB (sog. helpukraine-Ticket). Geflüchtete Kinder in Begleitung können ohne ein entsprechendes Ausweisdokument kostenlos mitgenommen werden. (Quelle: Magdeburger Regionalverkehrsverbund GmbH – marego)

Weiter Informationen finden Sie [hier](#).

BROSCHÜRE KLÄRT GEFLÜCHTETE KINDER UND JUGENDLICHE ÜBER KINDERRECHTE AUF

Heranwachsende, die mit ihrer Familie oder unbegleitet nach Deutschland kommen, stehen unter dem besonderen Schutz der UN-Kinderrechtskonvention. Die Broschüre „Alle Kinder haben Rechte“ der Servicestelle Kinder- und Jugendschutz Sachsen-Anhalt und des Kinder- und Jugendbeauftragten des Landes klärt dazu mit Bildern und einfachen Worten in ukrainischer Sprache auf.

Weiter Informationen finden Sie [hier](#).

Spendenaufruf DFV

[Hier](#) finden Sie die Informationen zum Spendenaufruf vom Deutschen Familienverband.

Weitere Information für eine Spende finden sie [hier](#).

TERMINE / VERANSTALTUNGEN

06.04.2022	UAG Schulabsentismus
07.04.2022	AG Prävention an Schule (Digital)
07.04.-08.04.22	Klausurtagung Jungenarbeitskreis Magdeburg
12.04.2022	AG Suchtprävention der LH Magdeburg
20.04.2022	LIGA AG
20.04.2022	Steuerungsgruppentreffen für das Beteiligungskonzept der LHS Magdeburg
28.04.2022	AG §78 Jugend(sozial)arbeit
28.04.2022	Mitgliederversammlung DFV
06.05.2022	Abschlussworkshop Übergang Schule-Beruf (Rathaus)
11.05.2022	Fachtag Mädchenarbeitskreis
11.05.2022	Fortbildung – „Was pädagogische Fachkräfte für psychisch belastete Kinder und Jugendliche tun können“
18.05.2022	Treffen des Jungenarbeitskreis Magdeburg
19.05.2022	Arbeitskreis Jugendhilfe/Schule/Schulsozialarbeit

AKTUELLE MELDUNG AUS DEM NWS-BÜRO

Unsere Projektkoordinatorin Frau Marlen Ulonska beendet Ihre Tätigkeit zum 31.03.2022 und wird sich neuen beruflichen Aufgabenfeldern widmen. Wir wünschen Ihr für Ihre beruflichen neuen Ziele alles erdenklich Gute.

Wir begrüßen Eva Lorenz ab dem 01.04.2022 in unserem Team der Netzwerkstelle und freuen uns auf die Zusammenarbeit.

Das Team der Netzwerkstelle „Schulerfolg sichern“ Magdeburg

NÄCHSTE AUSGABE: AUSGABE II JUNI/JULI REDAKTIONSSCHLUSS: 25.05.2022

Deutscher Familienverband
Landesverband Sachsen-Anhalt e.V.
Netzwerkstelle "Schulerfolg" Magdeburg

Johannes-R.-Becher-Straße 57
39128 Magdeburg

Telefon: 0391 - 721 74 61
E-Mail: schulerfolg@dfv-lsa.de



EUROPÄISCHE UNION
ESF
Europäischer
Sozialfonds



Deutscher
Familienverband

